

Feriendorf Twannberg

Autor(en): **Schmid, Silvia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1987-1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-843653>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feriedorf Twannberg



Morgenstimmung über dem Spielplatz

Foto E. Krapf, Pro Infirmis Zürich

«Feriedorf» – einen treffenderen Ausdruck für den Twannberg könnte man nicht finden. AKZENT wollte dieses Feriedorf persönlich kennenlernen. Hier unsere Eindrücke.

Dorf als Architektur

Im ersten Moment mag die Architektur ungewöhnlich erscheinen. Wie «Bauklötzli» stehen die einzelnen Häuser da, die alle untereinander verbunden sind. In Ferienprospekten aus dem Süden würden sie wohl Bungalows genannt. Was von aussen streng auf uns wirkt, wandelt sich beim Betreten des Twannberg in ein Gefühl von Grosszügigkeit, ist heimelig, voller Licht und Wärme, alle Räume sind auf die grossartige Naturszenerie ausgerichtet. Der Blick ins Freie, wo bei klarer Sicht aus der Ferne die Spitzen der

Schneeberge hinüberblitzen, ist einmalig und wohltuend.

Dorf als Gemeinschaft

Auf dem Twannberg ist jedermann willkommen: Jung und alt, Einzelgäste und Gruppen, Behinderte, Spielfreudige, Sportbegeisterte, Ruhebedürftige. Der Twannberg ist ein behindertengerechtes Begegnungs-, Erholungs- und Sportzentrum mit hotelüblicher Dienstleistung. Die Küche ist ausgezeichnet und das Restaurant wird denn auch von zahlreichen Gästen aus der Gegend aufgesucht.

Dorf als gesellschaftlicher Mittelpunkt

Sport und Spiele, Geselligkeit, Weiterbildung und Begegnung: Das Feriedorf bietet dem Besucher viele Möglichkeiten,

sich in Gemeinschaft kreativ (z.B. beim Töpfern), sportlich oder im Spiel zu betätigen. Der Gast oder die Feriengruppen können jedoch selber entscheiden, ob sie das Angebot nutzen wollen.

Sportliche Senioren kommen auf dem Twannberg sicher auf ihre Rechnung. Ein Hallenschwimmbad ladet zum täglichen Bade. In der Turnhalle finden sich alle gewünschten Geräte, auch ein Tischtennistisch ist vorhanden. Die Gegend ist ideal für nicht allzu anstrengende Wanderungen. Im Winter führt eine Langlaufloipe von Olten über Magglingen, den Twannberg bis nach Genf. Eingeweihte nennen diese Strecke scherzhaft «Paris-Moscou». Und wer auch noch die weitere Umgebung entdecken möchte, dem winken herrliche Ausflugsmöglichkeiten (z.B. die 3-Seen-Rundfahrt Bieler-, Murten-, Neuenburgersee).

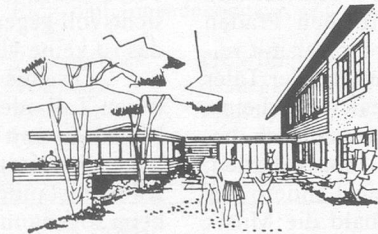
Unser Besuch auf dem Twannberg hat uns überzeugt von diesem sympathischen Feriedorf, vor allem auch, weil ab Juni 1987 neu 18 Zwei-Bett-Zimmer an Feriengäste vermietet werden, nachdem bisher nur Mehr-Bett-Zimmer zur Verfügung standen.

Silvia Schmid

Prospekte mit Preisangaben sind erhältlich bei Pro Senectute Basel, Luftgässlein 1, 1. Stock (kein Versand) oder direkt beim Feriedorf Twannberg, 2516 Twannberg, Tel. 032/852185.

Sommertage auf luftiger Höhe – fernab von Staub, Lärm und Hitze der Stadt!

Und vom 26.9. bis 3.10. Wanderwoche mit Frau Erika Müller.



Heimelige evang. Pension, 800 m. ü. M., Alpensicht, autofreie Spazierwege, 25 Gehminuten zum Soleschwimmbad Kamsach.

Vollpension ab Fr. 38.– (+ Fr. 2.50 in der Heizperiode).

Blaukreuzferienheim HUPP

4699 Wisen/SO ob Läuferfingen, Telefon 062-2314 24.

Auskünfte, Prospekte, Anmeldungen bei der Heimleiterin: Frau L. Buser.

Für Mode, Freizeit,
Fitness und Sport
sind wir der
richtige Ort.

Bei uns finden Sie sportlich-elegante Mode, lässige Freizeit-Bekleidung, das Richtige für das Fitness-Training und selbstverständlich alles für den aktiven Sport.

kostsport

Freie Strasse 51, 4001 Basel

Telefon 061 25 22 55

Willkommen im ReiseCar

Achermann-Reisen

Das freundliche Car-Unternehmen

Ringstrasse 17
4414 Füllinsdorf

Verlangen Sie das Reiseprogramm

Offerten für Vereins- und Geschäftsausflüge



☎ 061/94 24 80